

An die Medienschaffenden

Sarnen, 19. August 2021

Nein zu höheren Steuern, Ja zu Gleichberechtigung

Die Schweiz braucht Wandel und Visionen. Nur so können langfristig Arbeitsplätze bereitgestellt, die Sozialwerke finanziert und der Wohlstand erhalten werden. Die Juso-Steuer-Initiative würde nicht nur wachsende Jungunternehmen ins Ausland vertreiben, sondern auch die Investitionsfähigkeit der KMUs gefährden. Dadurch geht der Schweiz Potenzial für Fortschritt und Innovation verloren, was besonders für die junge Generation langfristig negative Folgen hat. Deshalb wird die Initiative abgelehnt.

Getreu dem liberalen Motto "leben und leben lassen" sollen alle Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen können. Unterschiedliche Familienmodelle sind in unserer Gesellschaft schon längst Realität. Es ist an der Zeit dies auch rechtlich abzubilden und für gleiche Rechte und Pflichten für alle Liebesbeziehungen, egal welcher sexueller Orientierung, zu sorgen. Die Ehe für alle wird daher unterstützt.

Mit freundlichen Grüssen

Nico Fankhauser
Präsident Jungfreisinnige Obwalden
079 904 81 40